

①

Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld.

In einigen Tagen wird in unserem Verlag erscheinen:

Schweizerisches Dichterbuch.

Herausgegeben von

Emil Ermatinger und Eduard Haug.

In eigenartigem Einband ord. Mk. 4.—, netto Mk. 3.—, bar Mk. 2.80 u. 13/12 oder Mk. 3.— u. 7/6.

Das „Schweizerische Dichterbuch“ ist nicht eine Anthologie aus schon anderswo erschienenen schweizerischen Dichtungen, sondern ein Organ, in dem kleinere und größere Werke (in Prosa und in Versen) deutsch-schweizerischer Dichter zum erstenmal veröffentlicht werden und das ein möglichst getreues Bild des heutigen poetischen Schaffens in der deutschen Schweiz, das sich ja auch im Ausland reger Beachtung erfreut, geben will. Der Gedanke, ein solches Organ zu schaffen, hat in den beteiligten Kreisen solchen Anklang gefunden, daß die hiermit angekündigte erste Sammlung Beiträge von 25 Dichtern enthält, darunter von J. C. Heer, Isabelle Kaiser, Meinrad Vienert, Arnold Ott, Carl Spitteler, Adolf Böglin, Ernst Zahn. Das Buch wird als eine vornehme und bedeutsame Erscheinung anerkannt werden.

Die Bestellungen seitens des schweizerischen Buchhandels sind in solcher Zahl eingelaufen, daß wir das Buch vorerst nur fest und bar liefern können.

Hochachtungsvoll

Huber & Co.

Auslieferung auch bei unseren Kommissionären in Leipzig und Stuttgart.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Leipzig.

①

Wichtig!

Anfang Dezember gelangt zur Ausgabe:

Wichtig!

Jahrbuch der Frankfurter Börse.

(Bisher Handbuch des Finanzherold.)

Begründet von **Heinrich Emden.**
16. Auflage.

Ladenpreis elegant gebunden 15 Mark.

Ausgabe 1904.

Bezugsbedingungen: In Kommission mit 25% Rabatt.

Bei Barbezügen gewähren wir 13/12 Explre.

Dieses in den meisten Banken und in Privatkapitalistenkreisen bestens eingeführte Werk enthält ausführlich behandelt sämtliche Staatspapiere, sonstige Fonds und Industrie-Werte, die in Frankfurt a. Main, Mannheim und Mainz im offiziellen Börsenverkehr notiert werden, sowie sämtliche Aktien-Gesellschaften, die in Frankfurt a. Main, Hessen-Nassau, den Grossherzogtümern Hessen-Darmstadt, Baden, der Rheinpfalz und den Reichslanden Elsass-Lothringen und dem Grossherzogtum Luxemburg domizilieren und Zweigniederlassungen besitzen.

Wir bitten die Herren Sortimenter, denen unser Rundschreiben nicht zugegangen sein sollte, umgehend zu verlangen und sich des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Leipzig, im November 1903.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.